



HFC Falke II - BSV 19 | HFC Falke - FC Teutonia 05 II

Sonntag, 15.05.2022, 12:00 & 15:00

Vogt-Köln-Straße, Platz 2

A man with short brown hair and a beard is sitting on a grassy field, looking off to the side. He is wearing a blue and black jacket with 'HFC' visible on the back. His hands are clasped in front of him. In the background, there is a soccer goal and some trees.

**In Hamburg
sagt man
Tschüss...**



**Vielen Dank
unseren Partnern:**

SD
SPORT DUWE

 **hummel**[®]



Heute an der Pfeife:



**Falke: Sören Wilhelm (wird assistiert von Bakari Turay & Mark Muhamed Schmidt)
Falke II: Erol Sayan (assistiert von Finn Jonas Knutzen & Daniel Kovac)**

Moin Liebe Falken,
Moin Liebe Gäste und Moin an alle Liebhaber der Sportart mit dem runden Leder,

herzlich Willkommen zum heutigen letzten Heimspieltag unseres HFC an der VKS in der Saison 21/22.

Heute geht ein ganz großes Stück Falkengeschichte zu Ende. Dirk Hellmann, seines Zeichens Trainer unserer Ligamannschaft sowie Trainer der ersten Stunde, geht von Board. Nicht nur, dass ich selbst als Spieler unter ihm trainieren und spielen durfte, nein auch als gemeinsame Spieler auf dem Feld haben wir so manche Schlachten geschlagen. Das Helle mit seinem Abschied nun dafür sorgt, dass wir bei unserer Ersten Herren erstmalig einen Trainerwechsel vollziehen, lässt uns in Anbetracht einer solch langen Zeit mit Stolz auf die letzten Jahre und die gemeinsame Zusammenarbeit schauen. Seine Beweggründe sind nachvollziehbar, sodass wir ihm und seiner kleinen jungen Familie auf dem weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.

DANKE HELLE!

Aber natürlich rollt bei uns im Verein auch weiterhin der Ball. Die Amateure haben das kleine Fußballwunder nicht bewerkstelligen können und so geht es für unsere Jungs in der kommenden Saison in der KKA darum, einen gepflegten Ball zu spielen und optimalerweise direkt wieder oben anzugreifen. Den heutigen Saisonabschluss spielen die Männer von Timm Ferck und Paul Krakow gegen unseren langjährigen Mitstreiter BSV 19.

Auch hier sei ein großes Dankeschön an Timm und Paul gerichtet, die aus einem kleinen Haufen mittlerweile einen vernünftigen Kader für die Zwote gebastelt haben und sicherlich im Sommer noch das ein oder andere neue Gesicht präsentieren werden.

Der Saisonabschluss unserer Ersten könnte hingegen noch einmal spannend werden. Zu Gast sind die Mannen von Teutonia 05, die bekanntlich oben mitmischen und am Ende des Tages drei Punkte dem Falken entlocken wollen. Unsere Jungs wollen sich gebührend verabschieden und werden noch einmal alles in die Waagschale werfen.

Wer glaubt, dass die Saison damit beendet sei, der lasse sich eines Besseren belehren. Bereits am vergangenen Dienstag waren unsere spanischen Freunde aus Valencia in der FENIX Trophy zu Gast. Am Mittwoch, den 25.05.2022, kommt es dann im Stadion an der Hagenbeckstraße zum Rückspiel gegen die sehr spielstarken Römer vom ASD Lodigiani. Stadion, Flutlicht, Rasen und ein volles Haus. Wir dürfen gespannt sein, wie die Italiener mit den Rahmenbedingungen klarkommen und hoffen den Abend wieder zu einem Fußballfest zu machen.

Abgerundet wird unsere Saison dann mit dem FENIX Trophy Final 8 vom 10.06.2022 bis zum 12.06.2022 in Rimini.

So nun aber genug der Vorworte. Die Bratwurst liegt auf dem Grill, die Getränke warten und der Anstoß kann erfolgen.

Viel Spaß am heutigen Falkensonntag!

Timo „Oehli“ Oehlschläger
für das Präsidium

...das heißt „Auf Wiedersehen!“

Coach Dirk „Helle“ Hellmann verlässt den HFC Falke.

Wie alles begann:

Nachdem ich den ersten Kontakt zu Helle aufnahm, wusste man noch gar nicht, wo die Reise hingehen sollte und was auf uns alles zukommen sollte, dennoch war Helle von Anfang an meine erste Wahl und man hatte damit bis zum Schluss auch Recht gehabt.

Am 03.11.2014 trafen wir uns zu dritt (Helle, Danny & ich) im Schweinske in Eidelstedt und schnell war klar, das passt. Einige Wochen später machte man die ersten Eckpunkte fest und am 15.12.2014 sagte Helle (gemeinsam mit Stoffi) zu. Die Trainervorstellung am 09.01.2015 im Vereinsheim von Union 03 mit ca. 100 Fans/Mitgliedern und der Presse war dann das erste Highlight der über siebenjährigen Zusammenarbeit.

Viele weitere sollten folgen, die beiden Aufstiege, insbesondere der bei Altona 93 II waren natürlich die Höhepunkte. Nun bat mich Danny, dass ich ein paar Highlights und Anekdoten zum Besten gebe, aber eine halbe Seite reicht dafür nicht aus. Wir haben viele tolle Stunden, Spiele gemeinsam erleben dürfen, und ja, wir haben uns auch gezofft und waren nicht immer einer Meinung, aber das gehört nun einmal dazu, sonst hätte es über die Jahre auch nicht so gut geklappt. Das emotionalste war sicherlich der Aufstieg in die Bezirksliga mit der vorherigen Ansprache an die Mannschaft. Ich hatte nie wieder so eine Gänsehaut und musste mir immer wieder die Tränen aus den Augen wischen.

Ich könnte jetzt stundenlang über Gespräche, Situationen und sportliche Highlights und Niederschläge berichten, aber dafür reicht wirklich der Platz nicht. Ich wünsche Dir, mein lieber Helle, nun alles Gute und weiß, dass wir uns schon bald wieder auf irgendeinen Sportplatz wiedertreffen werden. Es war mir eine Ehre, Dich begleiten zu dürfen und habe sehr viel von Dir gelernt und mitgenommen! Mach' es gut, bis bald!

Dein NKB

Nur ein Wort: Vielen Dank!

Heute nun ist es soweit. Das letzte Liga-Spiel von Helle steht an. Zwar gibt es ja noch die Fenix-Trophy, aber im Liga-Betrieb geht eine Ära zu Ende. Sieben Jahre sind im Fußball, ob professionell oder im Amateurbereich, eine Ewigkeit. Insbesondere auf der Trainerposition.

Um es vorwegzunehmen: Ich will nicht verhehlen, dass ich es schade finde, dass Helle den Staffeln nicht zumindest eine Liga höher weitergeben kann. Das hätte er wie wir alle verdient und wir waren das Eine oder Andere Mal nah dran. Wir haben in der Rückbetrachtung sicherlich nicht alles richtig gemacht und können doch sehr stolz auf das Erreichte und die gemeinsame Zeit sein.

Unter widrigsten Trainingsbedingungen hat Helle stets das Beste aus der Situation gemacht, nicht lamentiert oder es gar als Ausrede benutzt.

Helle ist mit seiner fachlichen Qualität, seinem Engagement, seiner Kommunikationsstärke, seiner Leidenschaft, seiner Integrität und seiner Hingabe einer der besten Trainer in Hamburg und wir als Fußballverein können stolz darauf sein, dass er so lang unser Coach war.

Angefangen über erste Gespräche mit NKB und Tamara, über die abenteuerlichen Probetrainings, über die Pokalschlachten, den Aufstieg an der AJK und endlich das Finden vernünftiger Trainingsbedingungen gab es unzählige Anekdoten, errinerungswürdige Spiele, kribblige Situationen und Gespräche und ich möchte keine davon missen.

Helle, wir wünschen Dir von Herzen eine erholsame „Auszeit“ und bei Zeiten ein gutes Händchen für eine mögliche neue Aufgabe. Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und Deine hervorragende geleistete Arbeit.

Die Tür zum HFC wird immer für Dich offen sein und hätten wir sowas wie eine Ahnengalerie, Du hättest einen Ehrenplatz sicher.

Nun bleibt mir noch zu sagen, dass ich mich auf gemeinsame Triumphe in der Alten Herren freue und natürlich: Es war mir eine Ehre.

*Für die sportliche Leitung,
Stoffi*

Jede Reise geht mal zu Ende...und diese Reise war einmalig, außergewöhnlich und beispiellos.

Das Schöne ist, ich meine garnicht die sportlichen Erfolge. Natürlich feiert man gerne Siege und Aufstiege mit Falke, aber das ist einfach...fernab vom Sportplatz waren die Dinge für Falke nicht immer einfach. Da braucht man schon einen Trainer wie Helle! Doch was macht dieser Helle eigentlich? Er macht eigentlich nur eine Sache mit ganzem Herzen, er „schenkt“ dem Verein seine freie Zeit. Egal welche Baustelle es auch gab, Helle hat mit 120% Einsatz alles Mögliche versucht. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es auch hier nicht immer um sportliche Dinge ging.

Mein Fazit klingt deshalb einfach, wird aber für Falke einmalig bleiben: Der richtige Trainer für alle Prüfungen die wir hatten. Nur mit Helle war das möglich, nur durch seinen Ehrgeiz, seine Glaubwürdigkeit und seine Arbeitsmoral. Das soll erstmal jemand nachmachen! Es bleiben unzähligen Geschichten, Spiele und „Baustellen“ in Erinnerung... die aber nicht in ein Stadionheft passen - und die auch nicht jeder lesen soll.

Helle, es war mir eine Ehre...jeder Zeit wieder!

-Basti

Wo fängt man an, wo hört man auf, wenn mehr als sieben bewegte Jahre in wenige Zeilen gefasst werden sollen?!

Emotionalster Tag war sicher der 20.05.17 mit dem Meisterschaftsfinale in Altona und der legendären Kabinensprache. Was haben die Wände an der AJK gewackelt?! Gänsehaut pur! Anschließend die 90 Minuten plus Meisterfeier.

Die Anfangstage am Sportplatzring und im Rudi-Barth-Stadion: Zwar absolutes Neuland für uns alle im Verein, aber Leidenschaft versetzt bekanntlich Berge. Darüber hinaus hatten wir nicht nur viele Berührungspunkte durch die Spiele, sondern auch bei Trainingseinheiten und diversen Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Themen (immer wieder die Trainingsstättenuche...) regelmäßig den Austausch gesucht.

Und, das möchte ich herausstellen, Helle war nicht einfach „nur“ Trainer, er hat diesen besonderen Verein mit seinen Herausforderungen und Chancen weit über das Sportliche hinaus gelebt, seine Rolle als Vereinsmitglied engagiert wahrgenommen. Egal ob Info-Abend, Mitgliederversammlung oder ein anderer Anlass - stets hat er sich für die Sache eingesetzt. Last but not least hat er die Falkenpost seit der ersten Ausgabe dank seiner Trainerkolumne nicht nur mit Texten versorgt sondern mitgeprägt.

Vielen Dank für Deinen Einsatz auf allen Feldern, Helle! Bis bald am Spielfeldrand, dann aus anderer Perspektive, und Alles Gute für die Zukunft wünsche ich Dir.

-Danny

Es gibt ja so Dinge, die kommen einem immer gemeinsam in den Sinn. Fußball & Bier & Bratwurst. Hamburg & Hafen. Boris Becker &... naja.. ihr wisst schon.

Was einem aber auch gemeinsam in den Kopf kommt, mir zumindest, ist: HFC Falke & Helle. Und so finde ich es mindestens ein wenig surreal, dass es ab der kommenden Saison einen HFC Falke ohne Helle an der Seitenlinie geben wird. Sicherlich hängt das auch mit unserer Entstehungsgeschichte zusammen, dass man sich an Menschen und Gesichter gewöhnt, und weiß ich, dass Veränderungen normal sind. Aber noch wirkt das „falsch“.

Mit Helle verlässt, wie andere vor mir das herausgehoben haben, nicht einfach nur der Trainer den Verein, sondern verlässt ein schlicht und ergreifend richtig guter Mensch den Verein - zumindest in Funktion. Nie zu schade dafür, sich Kritik zu stellen, überall da anpackend, wo andere Trainer, Spieler, ach, viele andere Menschen sich nicht für umdrehen würden und bei allem, was bei Falke anfiel, zu 120% in der ersten Reihe dabei. An der Seitenlinie genauso wie auf dem Platz bei der Zwoten. Kein Prozentpunkt weniger Einsatz.

Und ganz nebenbei noch in der Falkenpost als Schreiberling, im Lektorat, und und und.

Helle, wenn du dieses Heft in der Hand hast, sitze ich gerade in Irland und kann dir das daher leider nicht persönlich sagen, aber: Mit dir geht ein Stück Falke und unsere Entwicklung als Verein wäre ohne dich nicht die gleiche gewesen.

-Eike

Sehenswert den Deckel drauf gesetzt

Bezirksliga 06, 15. Spieltag: SV Eidelstedt - HFC Falke 1:3 (0:2)

Nachdem Falke die beiden vergangenen Wochenenden aufgrund von Corona spielfrei hatte, konnte der gute Lauf der letzten Wochen fortgeführt werden. Der Auswärtssieg war aufgrund der starken ersten Halbzeit mehr als verdient, verpasste der HFC eine mögliche höhere Pausenführung (Giannakis, 13. / Riemer, 29.) und gefiel durch teils sehr schöne Spielzüge. Einen davon verwandelte Harwardt (17.) – Vorlage per Hacke von Giannakis – zum 0:1, nur zwei Minuten später revanchierte er sich. Seinen Torschuss drückte „Sakis“ aus kurzer Distanz über die Linie, die beiden SVE-Verteidiger landeten in Folge ihres Rettungsversuchs samt Ball im Netz.

Die Hausherren, die durch Piasing die größte Chance in Durchgang eins hatten (sein Distanzschuss fiel regelrecht auf die Latte, 32.), kamen durch eben jenen

Akteur nach Wiederanpiff zum Anschluss. Das Spiel verlagerte sich Richtung Falke-Gehäuse, doch waren Chancen auf beiden Seiten fortan Mangelware. Nichtsdestotrotz war Spannung bis zum Schluss geboten, denn erst Riemer per herrlicher Direktabnahme (90.) machte den Deckel drauf.

Aufstellung HFC Falke:
Köhler – Bilgin, Bartel, Schlechtweg, Koc (ab 76.: Schemmerling) – Siewert, Baarz – Sinemus (ab 85.: Puljic), Giannakis (ab 66.: Peters), Riemer – Harwardt (ab 85.: Schlafke)

Tore: 0:1 Harwardt (17. / Vorlage Giannakis), 0:2 Giannakis (19. / Harwardt), 1:2 Piasing (49.), 1:3 Riemer (90. / Bilgin)

Zuschauer: 120

Höchster Auswärtssieg in der BZL

Bezirksliga 06, 19. Spieltag: SV Lurup - HFC Falke 0:6 (0:3)

Was für ein bockstarker Auftritt vom Falken!

Unser Käpt'n sorgte für die frühe Führung und signalisierte mit seiner Körpersprache stellvertretend für die Mannschaft, was Falke an diesem Abend ausmachte. „Baarzer“ ging einem eigenen bescheiden ausgeführten Freistoß umgehend nach, setzte sich gegen die Defensive durch und schoss ein – 0:1 (4.).

Der SVL bekam über die gesamte Spieldauer kaum einen Fuß auf den Platz, einzig rund 15 Minuten vor dem 0:2

konnte das Spiel in die Hälfte der Gäste verlagert werden, ohne das in der Phase wirklich Gefahr entstand. Stattdessen legte der HFC direkt vor und nach dem Seitenwechsel nach. Riemer (39., Abstauber) sowie zwei Mal Sinemus (45.+1 / 47.), der jeweils steil geschickt wurde und seine Schnelligkeit ausspielte, stellten auf 0:4.

Mit einem Doppelschlag schraubten Riemer (76.) und Joker Schlafke (79.) das Resultat gar auf ein halbes Dutzend. Beide waren komplett frei im Strafraum und hatten keine Mühe die Bälle zu ver-

werten. Insgesamt offenbarte die Luruper Defensive teils unfassbare Lächer für ein Team aus der Verfolgergruppe der Tabelle. Weitere Treffer wären möglich gewesen, doch ließen Riemer (11. / 45.+3), Sinemus (21. / 55. / 64.), Giannakis (45.+3) und Ebbecke (83.) teils größte Chancen liegen.

Lurup nur mit zwei Chancen im Spiel, ein Mal konnte sich Köhler auszeichnen (67.) und in der Schlussminute ging der Ball drüber. Somit siegt der HFC auch in der Höhe hochverdient mit 6:0 am Vorhornweg.

Aufstellung HFC Falke:
Köhler – Bilgin (ab 81.: Schemmerling), Peters, Bartel, Koc (ab 68.: Puljic) – Siewert (ab 81.: Patzel), Schlechtweg – Sinemus, Baarz (ab 81.: Ebbecke), Riemer – Giannakis (ab 68.: Schlafke)

Tore: 0:1 Baarz (4.), 0:2 Riemer (39. / Vorlage Baarz), 0:3 Sinemus (45.+1 / Schlechtweg), 0:4 Sinemus (47. / Baarz), 0:5 Riemer (76. / Baarz), 0:6 Schlafke (79. / Siewert)

Zuschauer: 160

Zu wenig Ideen beim Spitzenreiter

Bezirksliga 06, 21. Spieltag: FC Alsterbrüder – HFC Falke 2:1 (1:0)

Das Spitzenspiel ging an den FC Alsterbrüder, der damit einen Riesenschritt in Richtung Landesliga gemacht hat. Am Ende wurde es durch den Anschlusstreffer noch einmal spannend, aber insgesamt waren die Hausherren sehr stabil und ließen den HFC kaum zu Chancen kommen. Einzig gegen Sinemus (60. / 69.) musste FCA-Keeper Kühn seine Klasse zeigen.

Bester Falke an dem Nachmittag war Köhler, der mit sensationellen Reflexen gegen Strüder (37.) und Pabst (79.) einen höheren Rückstand verhinderte und damit seine Farben im Spiel hielt. Bei den beiden Treffern von Pabst war er machtlos, parierte vor dem 2:0 noch gegen Kontor, ehe dieser quer legte und der FCA-Torjäger - aus abseitsverdächtiger Position - vollendete.

Ein taktisch geprägtes Spiel zeigte nach dem 0:0 im Hinspiel abermals den gegenseitigen Respekt der Teams vor den beiden torgefährlichsten Angriffsreihen der Liga. Dem HFC war das Bemühen anzumerken, doch fehlten Schwung und Ideen, um die Defensive der Gastgeber durcheinander zu wirbeln, denen sicherlich die frühe Führung in die Karten gespielt hatte.

Aufstellung HFC Falke:
Köhler – Bilgin (ab 46.: Patzel), Peters, Bartel, Koc (ab 80.: Puljic) – Siewert, Schlechtweg – Sinemus, Baarz (ab 70.: Ebbecke), Riemer (ab 80.: Giannakis) – Harwardt (ab 70.: Schlafke)

Tore: 1:0 Pabst (10., HE), 2:0 Pabst (75.), 2:1 Siewert (90.+1, FE / Foul an Ebbecke)

Zuschauer: 190

Römer zeigen uns die Grenzen auf

FENIX Trophy, 3. Spt.: ASD Lodigiani Calcio - HFC Falke 3:1 (0:0)

Das zweite Auswärtsspiel führte Falke in die Peripherie von Rom, und musste sich dem dort ansässigen ASD Lodigiani geschlagen geben. Nach weitestgehend ereignisloser erster Halbzeit legten die Hausherren nach dem Seitenwechsel extrem schwungvoll los. Ernst konnte nach 48 Minuten noch den Rückstand verhindern, war jedoch eine Zeigerumdrehung später machtlos. Panella ließ sich von der halben Falke-Mannschaft nicht stoppen und schloss sein Solo zum 1:0 ab.

Fortan wurde es ein intensives Spiel bei dem Sinemus (55.) und Riemer (62.) den Ausgleich verpassten, ehe Lodigiani mit einem ganz feinen Spielzug auf 2:0 stellte. Nach schnellem Umschaltspiel und Diagonalpass schloss Finucci (71.) im Zentrum ab. Ebenfalls sehenswert der Anschlusstreffer vom HFC:

Die Hausherren wehrten einen Standard zu kurz ab, den Riemer direkt ins Netz knallte (76.). In der Schlussphase machte Falke auf und kassierte per Konter den dritten Gegentreffer (87.), der die Entscheidung bedeutete. Zuvor zeigte Ernst abermals seine Qualität, verhinderte mit starken Reflexen (63. / 72. / 82.) weitere Tore der Römer, die am Ende aufgrund des Chancenplus als auch der abgezockteren Spielweise verdient gewannen.

Aufstellung HFC Falke:

Ernst – Bilgin (ab 76.: Blankenburg), Peters, Bartel, Schemmerling (ab 66.: Giannakis) – Schlechtweg, Siewert – Riemer, Sinemus, Puljic (ab 90.: Schmidt) – Ebbecke

Tore: 1:0 Panella (49.), 2:0 Finucci (71.), 2:1 Riemer (76.), 3:1 Maione (87.)

Per Dreierpack zum Arbeitssieg

Bezirksliga 06, 20. Spieltag: HFC Falke - SC Teutonia 10 3:1 (1:0)

Eine ereignisreiche, farbenfrohe Schlussphase mit zwei Elfm Metern sowie ebenso vielen Toren ab der 90. Minute bescherte dem HFC Falke einen Arbeitssieg gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten. Mann des Tages war Ebbecke, der einen Dreierpack schnürte, zusätzlich wurden zwei weitere Treffer (8. / 27.) von ihm wegen Abseits nicht anerkannt.

Im dritten Versuch traf „Ebbe“ zur Pausenführung (41.), ehe er vom Punkt (90.) sowie per Abstauber (90.+4) den Sieg eintütete. Der HFC tat sich gegen extrem tief stehende Gäste schwer. Meist war eins der vielen Abwehrbeine im Weg und

wenn Falke doch durchkam, war der Abschluss oft zu harmlos. Die besten Chancen ließen Riemer (53., Latte) und Patzel (70., Pfosten) liegen, als sie das Aluminium prüften.

Die Gäste waren eigentlich nur durch Ünliür gefährlich, der per Heber (28.) vergab und freistehend an Wendt (29. / starke Fußabwehr) scheiterte. Nach seinem verletzungsbedingtem Ausscheiden wenige Minute später war bei T10 offensiv noch weniger los. Umso überraschender der zwischenzeitliche Ausgleich, als Balasea (75.) einen langen Ball im Knick unterbrachte. In der Hoffnung einen Punkt

mitnehmen zu können, war der Frust bei Teutonia aufgrund des zweiten Elfmeterpfißs innerhalb von fünf Minuten riesig, so dass sich deren Trainer gar nicht mehr beruhigte und mit Rot (89.) den Innenraum verlassen musste.

Aufstellung HFC Falke:

Wendt – Bilgin (ab 46.: Peters), Schemmerling, Schlechtweg, Koc (ab 78.: Blankenburg) – Puljic, Baarz – Giannakis (ab 66.: Sinemus), Riemer (ab 66.: Schlafke), Patzel – Ebbecke

Tore: 1:0 Ebbecke (41. / Vorlage Baarz), 1:1 Balasea (75.), 2:1 Ebbecke (90., FE / Foul an Baarz), 3:1 Ebbecke (90.+4 / Schlafke)

Zuschauer: 43

Bes. Vork.: Shakraki (T10) hält FE von Schemmerling (84.)

Danke!

Der Falke hat noch viel zu erzählen

Moin liebe Falken,

es ist soweit: mein letztes Mal „Trainergedanken“ in der Falkenpost, ein letztes Mal darf ich meine Gedanken loswerden und ein letztes Mal werde ich bei einem Ligaspiel an der Linie stehen.

Ich wurde zuletzt gefragt, ob schon Wehmut bei mir mitschwingt – und ich kann sagen: Nein. Nein, weil ich weiß, dass ich diesem einzigartigen Verein immer auf irgendeine Art und Weise erhalten bleiben werde. Ob als Spieler einer Alten Herren, ob als Fan, aber nicht zuletzt immer als Mitglied!

Emotionale Reise

Ich habe dem HFC Falke, unserem Verein, einiges zu verdanken: eine unglaubliche Reise in meiner ersten Trainerstation. Wie würde ich diese Reise beschreiben? Intensiv, beeindruckend, lebendig und manchmal auch frustrierend, aber immer EMOTIONAL!

Ich kann mich noch gut an den Sportplatzring erinnern, auf dem wir die ersten

Sichtungseinheiten (mit unglaublicher Beteiligung) abgehalten haben, an das erste Spiel vor einer unglaublichen Kulisse im Pokal gegen Wespe, an Choreos bei Spielen und Trainingseinheiten (hätte uns fast zum Sensationssieg gegen Oberligist Buchholz getragen), an einen Last-Minute-Sieg im Rudi-Barth-Stadion gegen Braun-Weiß (eiskalter Stoffi) und natürlich an einen unvergesslichen Falke-Tag an der AJK mit dem krönenden Bezirksliga-Aufstieg!

Der Platz hier in der Falkenpost würde kaum ausreichen, um diese ganzen Erinnerungen aufzuzählen – und jede einzelne davon hat einen Platz in meinem Herzen.

Auch die schlechteren Erinnerungen: verpasste Aufstiege/Zielsetzungen und eine endlos andauernde Sportplatzsuche mit der Odyssee über Grand- / Rasen- und Kunstrasenplätze der Hansestadt. Sportlich manches Mal den Spielern schwer zu verkaufen und oft genug hat es Kraft

und Fokus gekostet, um vielleicht schon Sportlich einen Tick weiter zu sein. Aber auch das gehört zu unserer Geschichte – schwere Zeiten prägen einen Menschen, eine Mannschaft, einen Verein, um stärker daraus hervorzugehen.

Leider haben wir auf diesem Wege den einen oder anderen verloren. Abschiede gehören dazu und öffnen allzu oft die Tür für neue Personen – so auch auf der Trainerposition. Basti Loether wird diesen „frischen Wind“ bringen, gepaart mit der Beständigkeit und der vorhandenen Falke-DNA des gesamten Trainer-/Offiziellenteams ist diese Mischung prädestiniert für den nächsten Entwicklungsschritt.

Dankeschön!

Ich möchte mich ganz herzlich bei einigen „Mit-Reisenden“ bedanken. NKB hat mich zu Falke geholt und das Vertrauen gehabt, dass ich dieser Aufgabe in meiner ersten Trainerstation gewachsen bin. Dazu gehören natürlich auch die Dwengers – Tamara und Danny: ihr habt unfassbar viel für diesen Verein getan, habt Verantwortung übernommen und angepackt. Danke dafür.

Danke auch an Stoffi, der sinnbildlich für alle alten Haudegen der ersten Falke-Generation steht – ihr habt Sportlich zwei Aufstiege vollbracht und dem Verein ein Gesicht auf dem Platz gegeben. Stoffi darüber hinaus in diversen weiteren Positionen stets ein wichtiger Impuls- und Ratgeber gewesen.

Ein Dank natürlich an alle ehemaligen Spieler. Egal wie lange ihr dabei wart, egal welche Akzente auf dem Platz setzen konntet, ihr seid ebenfalls ein Teil der Falke-Geschichte und habt mich

als Trainer geprägt sowie zu meiner persönlichen Entwicklung beigetragen. Ein Riesendank an das Team ums Team – stellvertretend auch hier Silke, die mit ihrem Herzblut einfach die gute Seele der Mannschaft ist. Die unzähligen Ehrenamtlichen rund um Spieltage, Falkenpost, Orga Fenix-Trophy, Austausch mit dem Bezirksamt usw. – ich ziehe alle Hüte der Welt vor euch!

Zu guter Letzt einen großen Dank an alle begleitende Trainer (Co-Trainer, TW-Trainer, Coaches der Reserve) – stellvertretend Basti, mit dem ich so lange eng und gut zusammengearbeitet habe, der durch andere Denkweisen und Ansätze immer auch einen „Gegenpol“ dargestellt hat und damit für eine Ausgewogenheit innerhalb der sportlichen Ausrichtung gesorgt hat. Die perfekte Ergänzung haben wir dann mit Nicky bekommen. Ich wünsche euch weiterhin ein glückliches Händchen bei euren Entscheidungen, habt Spaß und bleibt so wie ihr seid.

Viel Geschwafel – die Spieler kennen das ;-)

Ich wünsche uns eine Prise mehr Stolz auf das, was wir bereits erreicht haben und wieder mehr Emotionalität auf und neben dem Platz. Unser junger Verein hat schon so viel geleistet, so viel erlebt und noch viel mehr zu erzählen.

In diesem Sinne dankbar rückwärts – mutig vorwärts!

Euer Helle

Falkes Herren im Überblick

Alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
Test FK Nikola Tesla	3:2 (2:1)	Test Rissener SV	2:3 (1:0)
Test SC Egenbüttel (*)	1:0 (0:0/0:0)	Test TSC Wellingsbüttel	4:2 (3:0)
Test WSV Tangstedt	2:1 (0:1)	14. Komet Blankenese	0:1 (0:1)
Test SV Lieth	7:1 (2:0)	12. HEBC II	3:2 (3:1)
Test TuS Holstein	2:1 (0:1)	11. FC Teutonia 05 II	6:2 (3:0)
Test SC Pinneberg	4:1 (1:0)	16. GW Eimsbüttel	1:5 (1:3)
Test SV Bergstedt	1:3 (1:3)	17. FC St. Pauli III	0:2 (0:2)
LP1 Hoisbütteler SV	4:0 (2:0)	18. TuS Osdorf II	5:0 (4:0)
LP2 DSC Hanseat	0:3 (0:1)	15. SV Eidelstedt	1:3 (0:2)
1. HEBC II	0:3 (0:1)	19. SV Lurup	0:6 (0:3)
2. SC Sternschanze II	6:0 (3:0)	21. FC Alsterbrüder	2:1 (1:0)
Test Kummerfelder SV	1:2 (1:2)	13. SC Sternschanze II	4:0 (1:0)
3. Komet Blankenese	0:1 (0:0)	FT3 AS Lodigiani Calcio	3:1 (0:0)
LP3 Glashütter SV	1:4 (0:3)	20. SC Teutonia 10	3:1 (1:0)
4. SV Eidelstedt	5:1 (2:1)	FT4 CD Cuenca-Mestallistes	
FT1 Prague Raptors FC	0:2 (0:1)	22. FC Teutonia 05 II	
5. GW Eimsbüttel	8:2 (2:1)	Sonntag, 15.05.22, 15:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
6. FC St. Pauli III	1:2 (0:2)	FT5 AS Lodigiani Calcio	
7. TuS Osdorf II	4:3 (3:0)	Mi., 25.05.22, 19:00 / Wolfgang-Meyer-Stadion	
8. SV Lurup	2:2 (0:1)	FT6 Prague Raptors FC	
LP4 TuRa Harksheide	0:2 (0:1)	Donnerstag, 02.06.22, 19:30 / Zlicin Arena	
9. SC Teutonia 10	1:5 (1:2)	FENIX Trophy Final 8	
10. FC Alsterbrüder	0:0	Fr., 10.06. - Sa., 11.06.22	
FT2 CD Cuenca-Mestallistes	2:4 (0:3)	Stadio Romeo Neri, Rimini (IT)	

Heimspiele in Fettdruck

(*) Spieldauer 3x 35 Minuten

LP=Lotto-Pokal / FT=FENIX Trophy (nachfolgende Zahl zeigt Runde bzw. Spiel an)

Stand: 09.05.2022



Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219

Kader HFC Falke e.V. Herren

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Bezirksliga				FENIX Trophy				Freundschaft							
			Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V						
Tor	12 Ernst, Benjamin	26.05.86	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	1 Köhler, Jonas	04.04.97	12	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	7	3	4	-	1
	32 Wendt, Marco	25.10.95	9	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	7	3	2	-	1
Abwehr	28 Bilgin, Kaan	28.09.97	18	5	9	1	1	5	2	-	2	-	-	10	4	6	-	1
	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	7	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-
	21 Neumann, Kevin	08.07.93	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	-
	4 Patzel, Jan	04.11.90	14	4	2	-	-	1	2	1	1	-	-	3	-	3	-	-
	18 Peters, Marcel	29.11.92	17	2	4	-	-	6	2	-	1	-	-	5	1	2	-	-
	30 Schemmerling, Nikolas	10.11.89	8	5	2	-	-	-	2	1	1	-	-	6	4	-	-	-
	5 Schlechtweg, Bennett	03.04.96	15	1	-	-	2	1	2	-	-	-	-	7	-	-	-	1
Mittelfeld	10 Baarz, Benjamin	16.07.87	20	1	9	4	14	3	1	-	-	-	-	9	3	4	2	1
	19 Bartel, Andreas	18.02.93	19	1	2	-	1	1	3	-	-	-	1	6	2	2	1	-
	15 Böhm, Maximilian	15.03.92	7	2	4	-	1	3	1	-	1	-	-	5	-	4	-	-
	23 Erdmann, Jari	26.10.01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
	20 Hermanns, Pascal	29.10.95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	2	-	1
	26 Hinrichs, Helge	26.02.92	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	14 Machatzki, Philipp	28.11.00	6	3	1	1	1	1	1	1	-	-	-	6	3	5	-	2
	17 Puljic, Elvin	17.12.00	18	7	7	-	-	2	3	-	2	-	-	5	2	2	-	-
	31 Siewert, Dominik	05.04.98	16	4	3	1	3	-	3	1	-	-	-	2	2	1	-	-
	6 Stolte, Daniel	01.07.96	4	4	-	-	-	-	1	1	-	1	-	2	-	2	-	-
Sturm	11 Ebbecke, Hendrik	13.10.91	20	3	9	14	8	4	3	-	-	1	-	10	4	4	3	4
	9 Giannakis, Athanasios	05.09.00	16	8	8	3	2	2	1	1	-	-	-	9	5	6	2	1
	25 Harwardt, Marvin	29.01.89	9	4	5	1	2	5	-	-	-	-	-	6	2	3	-	2
	13 Koc, Tufan	28.12.96	12	7	5	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
	8 Riemer, Timo	21.09.90	17	2	6	11	1	1	3	-	2	1	1	7	1	5	1	2
	7 Schlafke, Niclas	24.06.92	17	8	5	8	2	2	2	-	1	2	-	6	4	1	8	2
	Sikken, Thore	02.04.96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22 Sinemus, Elija	26.10.00	20	2	2	8	10	3	3	-	-	-	1	10	3	3	8	1

Trainer	Hellmann, Dirk
Trainer	Stoffers, Sebastian
Co-Trainer	Rode, Nicole
Torwart-Trainer	Schlechtweg, Michael

Sportlicher Leiter	Dobirr, Christopher
Ligamanager	Neumann, Kevin
Physio	Koc, Tufan
Physio	Ohm, Tobias
Betreuer	Morawetz, Mike

LEGENDE: Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten (Sperrung nach der 5.)

* nach Anzahl der gelben Karten verweist auf Sperrung im nächsten Meisterschaftsspiel

Stand: 09.05.2022

Bezirksliga 6, Saison 2021/22

21. SPIELTAG

FC Teutonia 05 II - HEBC II	1:1	FC Alsterbrüder - HFC Falke	2:1
FC St. Pauli III - GW Eimsbüttel	2:1	SC Teutonia 10 - Sternschanze II	1:2
TuS Osdorf II - SV Eidelstedt	4:3	SV Lurup - Komet Blankenese	2:2

NACHHOLSPIELE

Komet Blankenese - GW Eimsbüttel	1:2	TuS Osdorf II - SC Teutonia 10	6:0
SC Sternschanze II - HFC Falke	4:0	SC Sternschanze II - FC St. Pauli III	2:0
FC St. Pauli III - SV Lurup	5:1	GW Eimsbüttel - HEBC II	1:3
HEBC II - TuS Osdorf II	2:0	HFC Falke - SC Teutonia 10	3:1
SV Eidelstedt - FC Alsterbrüder	3:4	TuS Osdorf II - SC Sternschanze II	2:1
GW Eimsbüttel - FC Teutonia 05 II	0:4	FC Teutonia 05 II - SV Lurup	3:1

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	FC Teutonia 05 II	21	13	5	3	58 : 30	28	44
2.	FC Alsterbrüder	21	14	2	5	63 : 38	25	44
3.	TuS Osdorf II	21	11	4	6	50 : 47	3	37
4.	HFC Falke	21	11	2	8	54 : 40	14	35
5.	SV Lurup	21	9	5	7	41 : 40	1	32
6.	FTSV Komet Blankenese	21	9	4	8	26 : 39	-13	31
7.	HEBC II	21	8	5	8	49 : 36	13	29
8.	FC St. Pauli III	21	8	4	9	39 : 31	8	28
9.	SV Eidelstedt	21	8	3	10	53 : 51	2	27
10.	SV Grün-Weiß Eimsbüttel	21	8	1	12	44 : 41	3	25
11.	SC Sternschanze II	21	7	2	12	43 : 55	-12	23
12.	SC Teutonia 10	21	0	3	18	11 : 83	-72	3

LEGENDE: Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

22. SPIELTAG

15.05., 15:00	HFC Falke - FC Teutonia 05 II	15.05., 15:00	SV Eidelstedt - SV Lurup
15.05., 15:00	SC Sternschanze II - Alsterbrüder	15.05., 15:00	GW Eimsbüttel - TuS Osdorf II
15.05., 15:00	Komet Blankenese - Teutonia 10	15.05., 15:00	HEBC II - FC St. Pauli III

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:

Der Meister steigt in die Landesliga auf - Platz 10: Ermittlung weiterer Absteiger in die Kreisliga anhand des Punkte- bzw. Torquotienten um auf die Regelgröße von 64 Bezirksliga-Mannschaften in der Saison 2022/23 zu kommen - ab Platz 11: Abstieg in die Kreisliga



Kleine Heimat

Info & Aktuelle Termine



Es sind aktuell noch keine neuen Termine geplant. Sobald neue Termine bekannt sind, werden wir diese auf der Homepage und den gängigen Social Media Plattformen veröffentlichen. Stay tuned!



FC Teutonia 05 II



Der Gegner der Liga

Der im Juli 1905 im Altonaer Stadtteil Ottensen in einer Stehbierhalle gegründete Verein ist an der Kreuzkirche beheimatet, die Vereinsfarben sind Schwarz-Weiss. Vermutlich wurden die „Kreuzkirchler“ als Nachfolger des SC Hammonia 1904 und unter Einbeziehung des „wilden“ FC Helgoland Altona gegründet.

1907 trat man dann mit 40 Mitgliedern dem Norddeutschen Fußballverband bei. Teutonia ist ein reiner Fußballverein und zählt zu einem der am schnellsten wachsenden Fußballvereine Hamburgs. Momentan spielen 37 Mannschaften für Teutonia. Neben sechs Herrenteams 31 Jugendmannschaften.

Für seine Jugendarbeit, gerade für Kinder mit Migrationshintergrund, wurde der Verein 1997 mit dem Uwe-Seeler-Preis ausgezeichnet. Aus der erfolgreichen Jugendarbeit ist u.a. auch Eric Maxim Choupo Moting hervorgegangen.

Der Sportplatz Gottfried-Tönsfeld-Platz, im Volksmund aufgrund der benachbarten Kreuzkirche auch kurz „Kreuz“ genannt, ist ein fußballhistorisch bedeutender Ort. Neben dem Heiligengeistfeld des FC St. Pauli ist es die zweitälteste Fußballanlage in Hamburg. Der Sportplatz bietet knapp 1000 Zuschauern Platz. Der Umbau des vorherigen Grandplatzes in einen Kunstrasenplatz wurde im Januar 2016 abgeschlossen.

Zur aktuellen sportlichen Situation: Sehen wir heute den neuen Meister der Bezirksliga Nord?

Im Holsten Pokal erreichte man das Viertelfinale und schied daheim gegen Vickys Zwote erst durch späte Gegentore unglücklich mit 1:2 aus. Das ist generell ein Phänomen bei Teutonias Zwoten. Die ersten Halbzeiten darf man als „langweilig“ betrachten. Laut Statistik fallen hier fast keine eigenen Tore, aber auch keine Gegentore. In den zweiten Halbzeiten kassierte man in den ersten 15 Minuten im Schnitt drei Gegentreffer bei einem eigenen Tor. Spannend werden bei unseren Gästen die letzten 30 Minuten. Hier fallen im Schnitt mit sechs eigenen sowie sechs Gegentoren die meisten Treffer.

In der laufenden Saison ist Teutonia II seit dem achten Spieltag durchgehend auf den Plätzen Platz zwei und eins der Tabelle zu finden. Der höchste Heimsieg gelang gegen den SV Eidelstedt mit 8:3, der höchste Auswärtssieg mit 5:0 bei Sternschanze II. Auswärts führen unsere heutigen Gäste die Tabelle mit 20 Punkten knapp vor dem Falken an. Bei bis jetzt zehn ausgetragenen Partien und einem Torverhältnis von 24:13 Toren gelangen sechs Siege, zwei Unentschieden, nur zweimal ging man als Verlierer den Platz.

Im heutigen finalen Spiel steckt also einiges an Brisanz. Für unsere Gäste gilt es im Fernduell mit den Alsterbrüdern Platz 1 zu verteidigen, Meister und Aufsteiger zu werden. Für uns Falken mit einem Sieg (und einem Ausrutscher von Osdorf vorausgesetzt) vielleicht noch um Platz drei - und darum, das 2:6 aus dem Hinspiel nach Möglichkeit zu korrigieren.

HFC Falke e.V. Amateure

KADER						
Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V	G
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	2	-	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	6	-	-	-
	Thiemann, Luca	01.10.95	-	-	-	-
Abwehr	5 Alves Goncalves, Daniel	17.08.87	7	-	-	2
	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	9	-	-	2
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	12	-	-	-
	7 Blankenburg, Christian	31.07.90	15	5	-	-
	16 da Silva Costa, Pedro	26.06.92	4	-	-	-
	17 Daubert, Florian	29.08.96	10	-	-	-
	Heath, Kevin	10.12.86	-	-	-	-
	2 Lehmann, John	15.06.94	3	-	-	-
	20 Quintaneiro de Jesus Ferreira, Daniel	24.07.01	11	1	-	-
	Rodrigues Viera, Rafael	27.11.89	3	-	-	-
Mittelfeld	22 Andritsos, Alexandros	10.08.02	11	1	-	1
	8 Barao Martins, Patrick	05.08.90	17	-	3	4
	28 Barnak, Nabil	30.06.99	7	3	-	1
	4 Cumert, Sefkan	22.09.96	8	-	-	1
	3 da Silva Costa, André	21.02.98	11	-	-	2
	Guimaraes Silva, Michael	17.10.90	-	-	-	-
	Hanfft, Paul	09.04.96	-	-	-	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	2	-	-	-
	6 Ludwig, Niklas	19.02.97	13	-	2	1
	14 Matlik, Maximilian	22.04.00	5	-	-	-
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	17	6	5	6
23 Oertel, Jan	11.04.97	2	-	-	-	
11 Schmidt, Pierre	12.07.91	17	2	3	1	
19 Yildiz, Halil	02.01.97	1	-	-	-	
Sturm	Blum, Tjark	06.05.92	-	-	-	-
	9 Thomsen, Nils	07.08.89	8	1	-	-
	21 Voigtländer, Karl	23.07.02	8	1	-	3

LETZTE SPIELE		
11.	Bahrenfelder SV 19	2:2 (0:1)
14.	VSK Blau-Weiss Ellas	1:4 (1:2)
12.	SC Union 03	3:4 (1:1)
16.	Eimsbütteler TV II	Wertung 0:3
17.	FC St. Pauli V	5:0 (2:0)
18.	VfL Hammonia	1:6 (0:2)
20.	FK Nikola Tesla II	1:4 (0:0)
15.	SC Victoria V	2:0 (0:0)
21.	GW Eimsbüttel II	1:2 (1:0)
13.	SC Sternschanze III	4:1 (2:0)

KREISLIGA 10					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	VfL Hammonia	19	79 : 27	52	44
2.	Eimsbütteler TV II	18	70 : 17	53	43
3.	FC St. Pauli V	19	47 : 21	26	39
4.	SC Victoria V	19	45 : 30	15	34
5.	Bahrenfelder SV 19	18	52 : 29	23	25
6.	SC Union 03	18	38 : 49	-11	23
7.	GW Eimsbüttel II	19	29 : 38	-9	22
8.	SC Sternschanze III	19	36 : 45	-9	21
9.	FK Nikola Tesla II	19	34 : 68	-34	18
10.	HFC Falke II	19	26 : 69	-43	11
11.	VSK Blau-Weiss Ellas	19	20 : 83	-63	8

ANMERKUNG: BSV 19 wurden gem. Sportgerichtsurteil sechs Punkte abgezogen.

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf - ab Platz 10: Abstieg in die Kreisklasse

NÄCHSTES SPIEL	
22.	Bahrenfelder SV 19
Sonntag, 15.05.22, 12:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	

Trainer	Ferck, Timm
Co-Trainer	Krakow, Paul
TW-Trainer	Neumann, Heiko
Obmann	Kuntze-Braack, Nils
Betreuerin	Scharnweber, Silke

Heimspiele in Fettdruck

Statistik nur Ligaspiele / Stand: 09.05.2022

LEGENDE: Sp=Spiele / T=Tore / V=Vorlagen / G=gelbe Karten



BSV 19



Der Gegner der Zwoten

Zum vorerst letzten Heimspiel von Falke Zwo in der Kreisliga 10 begrüßen wir die Mannschaft, Offizielle und Fans des Bahrenfelder Sportverein von 1919 e.V. an der Vogt-Kölln-Straße.

Der BSV 19 entstammt dem Arbeitersport und konnte in den ersten Jahren seines Bestehens die größten sportlichen Erfolge feiern. 1930 spielten unsere Gäste sogar im Finale um die Deutsche Arbeitermeisterschaft. Als die Nazis 1933 den Arbeitersport verboten, musste sich auch der BSV zwangsweise auflösen. 1945 gründete man sich neu, spielte jedoch im Fußball keine bedeutende Rolle mehr, vielmehr wandelte sich der Verein zu einem gut aufgestellten Breitensportverein.

Aus der Falke-Historie ist uns der BSV 19 gut bekannt, da wir in fast jeder Saison gegen eine Mannschaft der aktuell an der Baurstraße beheimateten Gäste

gespielt haben. Heute empfangen wir die erste Mannschaft des BSV 19.

Diese ist seit 2014 in der Kreisliga vertreten. Nach zwei Spielzeiten in der Kreisliga 7 trat man für fünf Saisons in der Kreisliga 2 an. In dieser Saison springt für die Mannschaft von Trainer Johannes Pohl ein gesicherter Mittelfeldplatz in der Kreisliga 10 heraus.

Das letzte Aufeinandertreffen konnte Falke 2 unentschieden gestalten, 2:2 hieß es Ende Januar an der Baurstraße. Die schönste Erinnerung haben wir sicher an den September 2019, als wir an gleicher Stelle einen 5:2-Auswärtssieg feiern durften. Die anderen beiden Spiele gingen klar an die in Grün und Weiß kickenden BSVer. Nicht nur für eine ausgeglichene Bilanz würden wir uns also heute auf einen Heimsieg als Abschluss dieser Saison freuen.

Club der 100

Zwei weitere Gesichter im 100er-Kreis

Mit ihren Einsätzen gegen Nikola Tesla am Sonnabend, den 02.04.2022, haben zwei weitere Falken ihr jeweils 100. Ligaspiel für den Verein bestritten. Herzlichen Glückwunsch Pierre und Stoffi und vielen Dank für euren Einsatz! Im Nachgang zur Partie wurden beide entsprechend geehrt und waren dann zu Gast im 2. Falken-Talk,

wo sie einige Anekdoten aus vielen Falke-Jahren preisgegeben wussten.

Damit sind nun bereits vier Spieler im illustren 100er-Zirkel vertreten: Neben den beiden sind dies auch Henner und Oehli.

FENIX Trophy 2021/22

Gruppe A	Lodigiani	Raptors	Falke	Cuenca
AS Lodigiani		4:1	3:1	1:2
Prague Raptors	:		:	0:1
HFC Falke	:	0:2		:
CD Cuenca	1:2	2:4	2:4	

Weitere Spiele:

10.05., 19:00 HFC Falke - CD Cuenca
 24.05., 19:30 Prague Raptors - AS Lodigiani
 25.05., 19:00 HFC Falke - AS Lodigiani
 02.06., 19:30 Prague Raptors - HFC Falke

Gruppe B	Brera	FCUM	AKS Zly
Brera FC		1:3	1:0
FC United	2:1		10:0
AKS Zly	1:2	1:6	

Platz	Mannschaft	Tore	TD	Punkte
1.	AS Lodigiani Calcio 1972	10 : 5	5	9
2.	Prague Raptors FC	7 : 7	0	6
3.	CD Cuenca-Mestallistes 1925	8 : 11	-3	6
4.	HFC Falke	5 : 7	-2	3

RIMINI FINAL 8	
Finale:	<i>am Sa., 11.06.22</i> - FC United of Manchester
Spiel um Platz 3:	<i>am Fr., 10.06.22</i> - Brera FC
Spiel um Platz 5:	<i>am Sa., 11.06.22</i> - AKS Zly
Spiel um Platz 7:	<i>am Sa., 11.06.22</i> - AFC DWS

Platz	Mannschaft	Tore	TD	Punkte
1.	FC United of Manchester	21 : 3	18	12
2.	Brera FC	5 : 6	-1	6
3.	AKS Zly	2 : 19	-17	0

AFC DWS hat zurückgezogen nimmt den 4. Platz ein

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Fruchtallee 124
 20259 Hamburg
 www.hfc-falke.de
 falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortman, Timo Oehlschläger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Nils Kuntze-Braack, Christopher Dobirr, Sebastian Stoffers, Dirk Hellmann, Florian Albers, Knuth Wandke, Nicolas Kühn.

Fotos:

Matthias Graunke
 Ellen Wallat
 Nicolas Kühn
 Markus Möller

Gestaltung:

Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Markus Möller
 Dirk Hellmann

Druck:

Reproplan

Auflage: 80 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
 Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

